

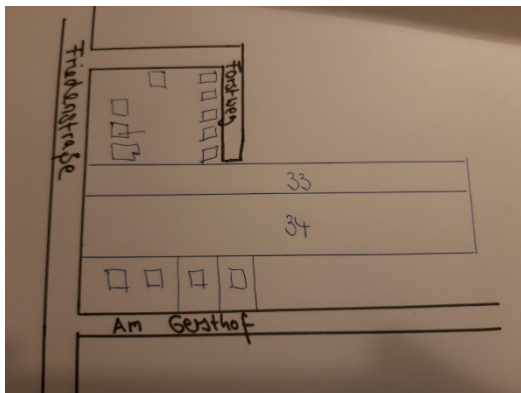
Für die kommende Sitzung des Ortsentwicklungsausschusses bitten wir um Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes und die Beifügung dieses Antrags als Beratungsunterlage.

**TOP: Geplante Konzeptionsvergabe Friedenstraße 30, Bergholz-Rehbrücke
Hier: Bericht der Verwaltung und Meinungs-austausch im Ausschuss**

Hintergrund

Am 19.9.2017 beschloss die Gemeindevertretung, dass die gemeindeeigenen Flurstücke 33 und 34 Flur 4 (Friedenstraße 30) in Erbbaupacht vergeben werden sollen. Der Erbpachtzins errechnet sich nach dem Beschluss aus dem Verkehrsgutachten. Das Vergabeverfahren muss nach dem Beschluss als Konzeptverfahren und nicht als Höchstpreisvergabe erfolgen (Beschluss Nr. 0806/17).

Nach der Begründung sollte der Beschluss die Schaffung bezahlbaren Wohnraums ermöglichen.



Dieser Beschluss wurde mit einigem Pathos gefasst. Laut Sitzungsprotokoll hat die Bürgermeisterin in diesem Zusammenhang aus einem Buch von Prof. Christiane Thalgott „Ein neues Bodenrecht für bezahlbaren Wohnraum“ Folgendes zitiert: “Die Tatsache, dass der Grund und Boden unvermehrbar und unentbehrlich ist, verbietet es, seinen Nutzen dem unübersehbaren Spiel der freien Kräfte zu überlassen. Eine gerechte Rechts- und Gesellschaftsordnung zwingt vielmehr dazu, die Interessen der Allgemeinheit beim Boden in weit stärkerem Maße zur Geltung zu bringen als bei anderen Vermögensgütern.“

Inzwischen sind über zwei Jahre vergangen.

Obwohl angesichts der Wohnungsknappheit in unserem Ballungsraum ein großes Interesse der Allgemeinheit an bezahlbarem Wohnraum besteht, ist bis heute nichts geschehen, um diesen Beschluss umzusetzen.

Wir fragen die Verwaltung:

Wie ist der Zeitplan zur Umsetzung des Beschlusses?

Wann wird die Verwaltung der Gemeindevertretung einen Vorschlag für einen Text zur Ausschreibung der Konzeptvergabe vorlegen?

Ist ein Verkehrsgutachten eingeholt worden, aus dem sich der Erbpachtzins ergibt?

Wenn ja, wie hoch ist er?

Anmerkung:

Wir stellen uns vor, dass preiswerter barrierearmer Wohnraum (für Mieter, evtl. auch Käufer) mit ansprechender architektonischer Qualität entstehen sollte, der auch ökologisch überzeugt.